

Informationen für die Mitglieder der
DGfT

Aktuelle Entwicklungen zum Thema “Berufspolitik”

ein Überblick
v. Tanja Coppola und Johannes Junker

Inhalt:

1. Berufspolitik – was ist das eigentlich?
2. Welcher Beruf und welche Politik?
3. Gesundheitspolitischer Stand der Dinge
4. Was sind die sich daraus ergebenden berufspolitischen Ziele?
5. Wer vertritt eigentlich diese Interessen und auf welche Weise?
6. Die BAG KT – die berufspolitische Vertretung
7. Ziele der BAG KT
8. Was passiert dort aktuell?
9. Das Berufsbild “Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut
10. Was ist der DQR?
11. Aussicht, Perspektive, nächste berufspolitische Schritte

Berufspolitik? Was ist das eigentlich?

Berufspolitik?

Was ist das eigentlich?

Grundsätzlich ist Berufspolitik wichtig, um Berufsstände weiterzubringen.

Vertreten werden Berufs-Gruppen gegenüber Politik und Arbeitgeber durch die **Berufsverbände** (und die Gewerkschaften).

Ziel ist es, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten. Es werden dazu **Forderungen** nach **besseren Löhnen, Arbeitsplätzen** und **Arbeitsbedingungen** gestellt und politisch versucht, durchzusetzen.

Berufspolitik?

Was ist das eigentlich?

Das funktioniert allerdings nur, wenn

- überhaupt ein **BERUF definiert** und **anerkannt** ist
- nachvollziehbar ist, **wie viele Akteurinnen/Akteure** in diesem Beruf arbeiten; d.h. berufspolitisch vertreten werden
- diese **Akteure** im Rahmen von **Verbänden organisiert** sind
- **Ausbildungsstandards** nachvollziehbar, vergleichbar und transparent sind
- daraus folgend: grundsätzlich die **Qualität der Berufsausübung gesichert** ist

Welcher Beruf und welche Politik?
Um was geht es da eigentlich?

Welcher Beruf und welche Politik? Um was geht es da eigentlich?

- Der Beruf, *über* und *für* den wir hier sprechen, ist der **BERUF** der “**Künstlerischen Therapeutin/des Künstlerischen Therapeuten**”
- d.h. auf dem berufspolitischen Feld treten die **Akteure/Akteurinnen** der unterschiedlichen **künstlerisch-therapeutischen Fachrichtungen** (Kunst- Musik-, Tanz- und Theatertherapie) mittlerweile **GEMEINSAM** auf

Gesundheitspolitischer Stand der Dinge

- **In Deutschland** sind die Künstlerischen Therapien nach wie vor **kein anerkannter Beruf**, der mit einheitlichen, transparenten und nachvollziehbaren Standards formuliert ist
- D.h. die Künstlerischen Therapien sind (noch) **nicht** fest in das **nationale Gesundheitswesen integriert** (Musik- und Tanztherapie stehen sogar auf dem Index)

Was sind die sich daraus ergebenden
berufspolitischen Ziele?

Was sind die sich daraus ergebenden berufspolitischen Ziele?

- Die unterschiedlichen **Akteure inhaltlich** und **strukturell** zu **organisieren**
- Den **Beruf** des “Künstlerischen Therapeuten” **zu definieren** (übergeordnetes Berufsbild) + darin ergänzende Berufsbilder der einzelnen Fachrichtungen zu integrieren
- Einheitliche(re), transparente **Qualitätsstandards der Ausbildungen** und somit auch für die Ausübung des Berufes zu garantieren (gegenüber dem Gesetzgeber, den Leistungserbringern, und den Patientinnen/Patienten)

Was sind die sich daraus ergebenden berufspolitischen Ziele?

- die **Integration des Berufsstands** in das **nationale Gesundheitswesen voranzutreiben**, d.h. u.a. auch im klinischen Bereich weiter an der fortlaufenden Implementierung der Künstlerischen Therapien durch ihre Abbildung in Leistungsverzeichnissen in der stationären Versorgung zu arbeiten

Wer vertritt eigentlich diese Interessen
unseres Berufsstandes und auf welche
Weise?

Berufspolititische Vertretung: die **BAG KT**

(**BundesArbeitsGemeinschaft Künstlerischer Therapien**)

In diesem **Gremium** haben sich in den letzten Jahren alle relevanten **Verbände und Organisationen für Künstlerische Therapien in Deutschland** zusammengeschlossen, um sich gemeinsam dafür einzusetzen "**Künstlerische Therapie**" im **deutschen Gesundheitswesen zu etablieren** und die dazu erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

2014 gab sich die Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien als Verein eine rechtliche Form.

Berufspolititische Vertretung: die BAG KT

(BundesArbeitsGemeinschaft Künstlerischer Therapien)

- Mitwirkung seit 2002 laufend an Leitlinien-Konsensusvorgängen der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.)
- begleitete die Aufnahme des Begriffes „Künstlerische Therapien“ in den amtlichen OPS 301 (2005)
(**Operationsschlüssel** nach § 301 SGB V (OPS) ist eine Klassifikation der Operationen, Eingriffe und sonstigen (auch diagnostischen) Prozeduren und Untersuchungen. Grundlage für Leistungsnachweise und die Abrechnung der Krankenhäuser gegenüber den Kostenträgern
- sowie in der Klassifikation Therapeutischer Leistungen (KTL, Deutsche Rentenversicherung, 2007).

Berufspolititische Vertretung: die BAG KT

(BundesArbeitsGemeinschaft Künstlerischer Therapien)

- Berufsverband für Anthroposophische Kunsttherapie e.V. (BVAKT)
- Berufsverband Heileurythmie e.V. (BVHE)
- Berufsverband der Tanztherapeutinnen Deutschlands e.V. (BTD)
- Deutscher Arbeitskreis für Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie e.V. (DAGTP)
- Deutscher Fachverband für Kunst- und Gestaltungstherapie e.V. (DFKGT)
- Deutsche Gesellschaft für Künstlerische Therapieformen e.V. (DGKT)
- **Deutsche Gesellschaft für Theatertherapie e.V. (DGfT)**
- Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft e.V. (DMtG)
- Gesellschaft für Orff-Musiktherapie e.V. (GfOMT)

Berufspolitische Ziele der BAG KT

Ziele der BAG KT

(BundesArbeitsGemeinschaft Künstlerischer Therapien)

- eine **Interessenvertretung** des Berufsstandes der Künstl. Therapeutinnen/Künstl. Therapeuten zu sein
- die **Weiterentwicklung, Etablierung** und **Anerkennung** des **Berufsbildes** Künstlerischer Therapeutin/Künstlerischer Therapeut
- die inhaltliche **Definition** und **Förderung** von **Lehre, Weiterbildung, Forschung** im Bereich der Künstlerischen Therapien
- die **Etablierung** und **Anerkennung** des **Berufs** “**Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut** im Gesundheitswesen

Was passiert seit 2018
in der BAG KT?

Was passiert seit 2018 in der **BAG KT?**

Verabschiedung einer Berufsbildentwurfes “Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut”:

- Eine der wichtigsten Aufgabe und Herausforderungen der BAG KT war in den letzten Jahren, eine **gemeinsame Empfehlung** für ein **Berufsbild “Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut”** zu verabschieden.

Dieser Prozess hat sich über mehrere Jahre hingezogen; mit ersten Vorlagen aus dem Jahr 2004.

Was passiert seit 2018 in der **BAG KT?**

Verabschiedung eines Berufsbildentwurf “Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut”

- Aktuell wurde nach einem mehrmonatigen Abstimmungsprozess ein durch die **AG Berufsbild** überarbeiteter, erweiterter und den allgemeinen gesundheitspolitischen Entwicklungen angepasster Entwurf einstimmig auf der MV im September 2018 verabschiedet.

Diesen Schritt kann man durchaus als Meilenstein auf dem Weg bezeichnen.

Was passiert seit 2018 in der **BAG KT?**

Verabschiedung eines Berufsbildentwurf “Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut”

- es gab einen **erstmaligen offiziellen Austausch** mit den akademischen künstlerisch-therapeutischen Ausbildungen (der SKaKS) (Ständigen Konferenz der akademischen Kunsttherapie-Studiengänge) über die jeweiligen Berufsbildentwürfe
- in **2020** wird ein **Strategieworkshop “Runder Tisch”** stattfinden, an dem die BAG KT mit allen Hochschulvertretern beginnt, die Strategie des weiteren gemeinsamen Vorgehens weiterzuentwickeln

Das Berufsbild
“Künstlerische Therapeutin/
Künstlerischer Therapeut”

Das Berufsbild “Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut”

Inhaltsverzeichnis des Berufsbildes:

1. Präambel
2. Künstlerische Therapien
3. Tätigkeitsfelder
4. Internationale Regelungen in Europa
5. **Anforderungen und Qualifikationen (Einführung in die Kompetenzmatrix nach DQR 6)**
6. Künstlerische Therapien in der klinischen Versorgung
7. Qualitätssicherung in den Künstlerischen Therapien
8. Künstlerische Therapien im gesellschaftlichen Wandel
9. Literatur-/Quellenverzeichnis

Das Berufsbild “Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut”

- Kern des Dokuments besteht aus Kompetenzbeschreibungen für eine **grundständige**, professionelle künstlerisch-therapeutische Tätigkeit. (5. Anforderungen und Qualifikationen - Einführung u. Kompetenzmatrix nach DQR6)
- Daher orientiert sich das Dokument in seinen Formulierungen an den Formulierungen der Kompetenzbeschreibungen des **Deutschen Qualitätsrahmen (DQR)** auf dem **Level 6**. Auf diesem **Niveau** befindet sich der **Bachelor-Abschluss**.

Was ist der “DQR” und was hat das mit
uns zu tun?

Was ist der DQR und was hat das mit uns zu tun?

Der **DQR** ist ein **Instrument zur Einordnung der Qualifikationen des deutschen Bildungssystems** hinter dem das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Kultusminister der Konferenzen steht. Er soll

- die **Orientierung** im deutschen Bildungssystem erleichtern und
- zur **Vergleichbarkeit** deutscher Qualifikationen in Europa beitragen.

Was ist der DQR und was hat er mit uns zu tun?

Um transparenter zu machen, welche Kompetenzen im deutschen Bildungssystem erworben werden, definiert er **acht Niveaus**

Diese acht Niveaus können dem **Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)** zugeordnet werden können.

Was ist der DQR und was hat er mit uns zu tun?

Der **DQR** gibt **Formulierungen vor**, die es ermöglichen, **verschiedene Wege des Kompetenzerwerbs** aufeinander zu beziehen.

Arbeitgebern steht damit z.Bsp. die Möglichkeit zur Verfügung, **künstlerisch-therapeutische Werdegänge** besser zu **beurteilen**

Die **Kommunikation** zwischen **Ausbildung** und **Praxis** kann dadurch erleichtert werden, d.h. der **DQR** kann einen **Beitrag zur Qualitätssicherung** leisten.

Was ist der DQR und was hat er mit uns zu tun?

- Die **Studiengänge der Heilmittelerbringer** (Ergos, Physios, Logos) haben das erkannt und einen **interdisziplinären hochschulischen Qualifikationsrahmen** erstellt, der im 2017 überarbeitet und veröffentlicht wurde
- Dieser diente in Absprache mit den verantwortlichen Autoren als **Vorbild für den abgestimmten Berufsbildentwurf “Künstlerische Therapeutin/Künstlerischer Therapeut”**

Aussicht, Perspektive, nächste
berufspolitische Schritte

Aussicht, Perspektive, nächste berufspolitische Schritte

Herausforderungen und Aufgaben für die BAG KT:

- **Übersetzung** der **Kompetenzbeschreibung** des Berufsbildentwurfes in Anlehnung an das Bachelor-Niveau/DQR Level 6, **in gemeinsame** (akademisierte) **Ausbildungsstandards**, um so Transparenz und Vergleichbarkeit nzu gewährleisten und Qualität zu sichern.

Aussicht, Perspektive, nächste berufspolitische Schritte

Herausforderungen und Aufgaben für die BAG KT:

- **Begleitung** der **Implementierung** dieser Standardfs in die künstlerisch-therapeutischen **Ausbildungen** + Definition von Übergangsregelungen
- **Sicherung** der Standarts, ggf. durch Vergabe eines BAG KT Gütesiegels/Zertifikates an Mitglieder

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!